



„Neues Signet“ der Universität Karlsruhe (TH)

Zu ihrem 150. Jubiläum gab sich die Universität Karlsruhe ein neues Signet, das von Professor Rolf Lederbogen, Leiter des Instituts für Grundlagen der Gestaltung bei der Fakultät für Architektur, entworfen wurde. Außer dem Signet wurden – aufeinander abgestimmt – typographischer Raster, Farbskala und Schriftart festgelegt, und dies alles war das »Arsenal« der gestalterischen Mittel, die im Jubiläumsjahr Einladungskarten und Plakaten, Inseraten und Urkunden, Universitätsfahne, Sportplakette, Verdienstmedaille, Kassetten u.a.m. ein festliches »Gesicht« gaben. Schwarz und Grün, die Traditionsfarben der Karlsruher Universität, sind – das Grün leicht verändert, nämlich etwas heller getönt und dadurch kühler wirkend – harmonischer Bestandteil der in sich geschlossenen Figur des Signets mit klarer Linienführung, die, zunächst ohne einem bestimmten Inhalt Ausdruck geben zu wollen, lediglich etwas Sachliches, Konstruktives assoziieren sollte: eben eine technische Universität. Zwar ist das Signet mit flächigen Mitteln gestaltet, seine Dreidimensionalität deutet aber an, daß der Inhalt des zu Repräsentierenden neben »Abstraktem«, wie Forschung und Lehre, auch sehr »greifbare« physische Objekte, wie etwa Maschinen, Geräte und verschiedenste Apparate, umfaßt. Zum 150. Geburtstag der Fridericana entstanden, wird das neue Signet auch in Zukunft Symbol der ältesten technischen Hochschule Deutschlands sein.

Aus der Dokumentation „150 Jahre Universität Karlsruhe, Das Jubiläumsjahr in Wort und Bild“, 1976, S. 176